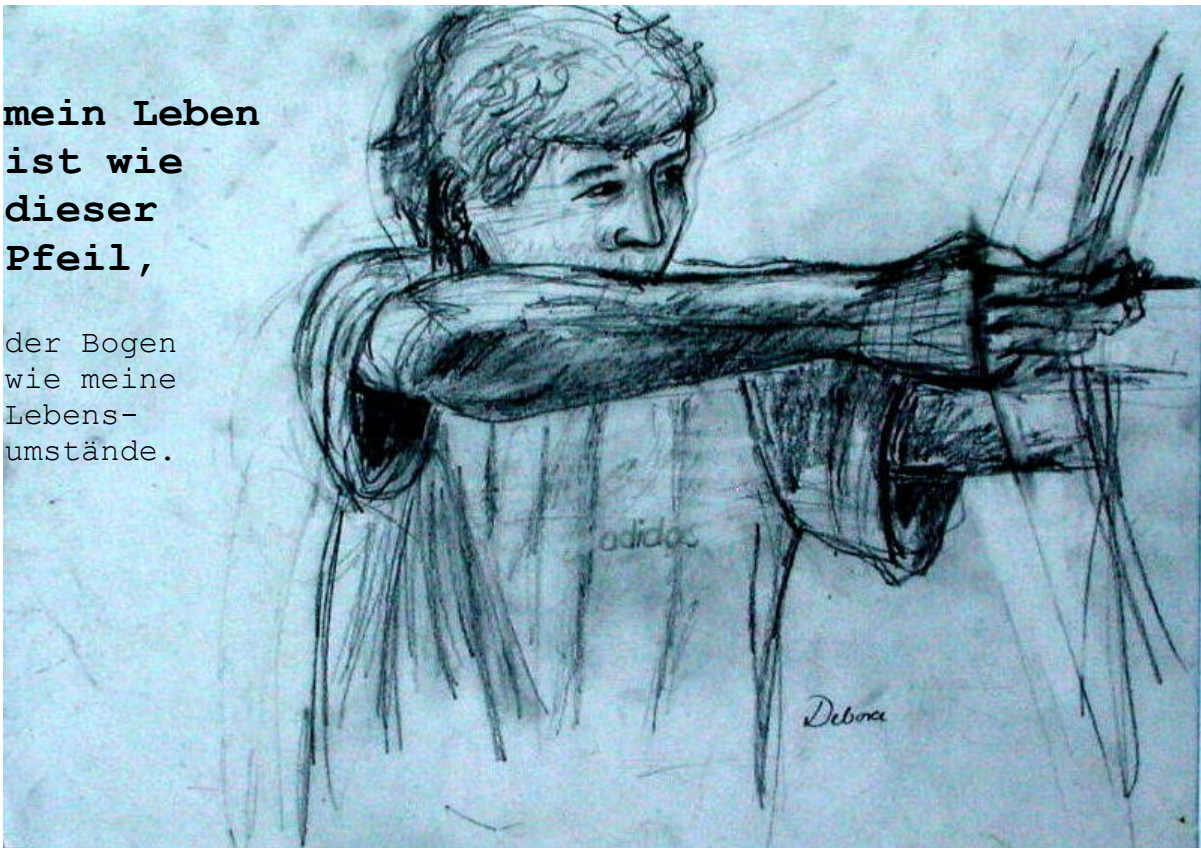


**mein Leben
ist wie
dieser
Pfeil,**

der Bogen
wie meine
Lebens-
umstände.



Der Bogen ist eingespannt in Aufgaben, Beziehungen, Problemen.

Mit Anstrengung und Ausdauer können gewisse Erfolge erzielt,
Hindernisse überwunden werden.

Wer wollte da nicht versuchen das Beste raus zu holen und sein
Leben in den Griff zu bekommen?

Es gibt nur diesen einen Pfeil
- wir haben hier nur dieses eine Leben.
- kein Probieren, kein Abspeichern und wieder probieren.

Die Versuchung ist groß, andere Pfeile einzuspannen,
damit zu üben, auf Kosten anderer.

Im Laufe der Zeit kann es sein, dass dieser Pfeil Schaden nimmt,
- und jetzt verbogen, angebrochen ist,
- der Bogen morsch, die Sehne lahm.

Am Ende meines Lebens komme ich ans Meer.
- keine Brücke, kein anderes Ufer zu sehen.

-
Vielleicht versuche ich gar nicht mehr den Bogen zu spannen.
- und wenn er 100 oder 200m schaffen würde,
er stürzt ins Meer und versinkt.

Heute - gebe ich Jesus die Erlaubnis den Pfeil in seine Hand zu
nehmen - und den Bogen.

ER wird ihn ausrichten.
ER wird ihn nicht überspannen.

Ich bleibe eingespannt,
- aber geschützt,
- und immer einsatzbereit.

ER kennt Zeit und Stunde,
- dann wird dieser Pfeil sich von der Sehne lösen
und fliegen,
- Raum und Zeit überwinden,
- und ankommen.

Nicht weil der Bogen gut, oder die Sehne extrem gespannt war,
sondern weil dieser Pfeil in seiner Hand bleibt,
geborgen,
getragen.

Heute kann ich sagen:
dieser Pfeil, dieses Leben, wird seine Bestimmung, sein Ziel
erreichen, weil es jetzt schon in seiner Hand ist.

Du hast Jesus dein Leben gegeben, wie lange willst du deine
Lebensumstände noch selbst festhalten und meistern?

Einen neuen Namen

Der Name ist nicht nur eine Kennzeichnung, wie z.B. Nr 267.
Im Namen steckt eine Bedeutung und damit verbunden eine Berufung, ein Auftrag.

Als Eltern haben wir sehr bewusst die Namen unserer Kinder ausgewählt.

Meinen Namen konnte ich mir nicht aussuchen.
Bei Martin haben die Römer an ihren Gott Mars gedacht,
meine Mutter an den Heiligen St. Martin.

Nach einer schwierigen Zeit hatte
ich einen Traum.

Da war ein großer Dampfer, der
am sinken war. Das Heck war
schon unter Wasser und der Bug,
also vorne,
wo der Name des Schiffes drauf
steht, ragte schräg nach oben.

Im Traum war klar,

ich bin dieses sinkende Schiff.



Hatte ich einen neuen Namen erhalten?
Gespannt und erstaunt las ich, was da stand:

Danke Herr.

Das war lange bevor wir ins Allgäu kamen,
wo fromme Leute ihre Bitten vor Gott
bringen und abschließend im Chor sagen:
"Herr erbarme dich".

Mir wurde bewusst, es gibt eine gute
Botschaft und die trage ich in meinem neuen
Namen durch diese Gegend.

Immer wenn du mir begegnest,
du vielleicht an Gottes Güte zweifelst, dann sollst du daran erinnert werden, dass du nicht
mehr um etwas betteln sollst, was er längst für dich getan hat:

"Er **hat** sich erbarmt"

Frage:

Hast du einen neuen Namen?

Kennst du deine Berufung, die besondere Botschaft, die er in dich reingelegt hat?



Ein Evangelist um 1900 hat Worte aus der Bibel zusammengestellt und kurz kommentiert.
Einige davon habe ich für mich mit meinen Bemerkungen versehen.

Sie können auch dir helfen, es ist sein Wort.

Sieben Zusagen

Mein Vater hat sie mir schriftlich gegeben. Sie gelten mir und dir.

Als sein Kind habe ich einen Rechtsanspruch darauf.

- Ich nehme sie in Anspruch (spreche das auch aus).
- Ich vertraue seinen Zusagen und danke ihm jetzt für die Erfüllung, die ich noch nicht fühlen und sehen kann.
- Ich handle jetzt so, als wären sie schon in meiner sichtbaren Welt.

ER steht dazu. Jesus hat mit seinem Blut unterschrieben

1. Frieden

Du kommst vielleicht abgehetzt, ruhelos, angespannt, gequält.
Jesus heißt dich willkommen:

Joh 14:27 Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch;

Col 1:20b -in dem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes

2. Vergebung

Alte Dinge tauchen immer wieder auf, klagen dich an, ziehen dich in Traurigkeit und Verzagtheit. Du fühlst dich unwürdig, möchtest frei werden, ein für alle mal.

Jes 53:4 Fürwahr, er hat unsere Leiden getragen, und unsere Schmerzen hat er auf sich geladen. Und wir, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt;

Jes 53:5 doch um unserer Übertretungen willen war er verwundet, um unserer Missetaten willen zerschlagen. Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.

Joh 8:36 Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein.

3. Heilung

Schmerzen plagen dich, Schwäche ist dein Begleiter. Du fragst dich, ob diese chronische Sache dein Schicksal ist.

Ps 103:3 Der da vergibt alle deine Ungerechtigkeit, der da heilt alle deine Krankheiten;

4. Nähe

Du fühlst dich hilflos und unsicher, sehnst dich nach einem Freund, nach der Nähe Gottes.

Eph 2:13 Jetzt aber, in Christo Jesu, seid ihr, die ihr einst fern waret, durch das Blut des Christus nahe geworden.

Mat 28:20b Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

5. Wegweisung

Du bist am Fragen, wo geht mein Weg hin?

Wie bin ich sicher vor Irrwegen? Wie bekomme ich Gewißheit für den nächsten Schritt?

Ps 119:105 Dein Wort ist Leuchte meinem Fuße und Licht für meinen Pfad.

Joh 10:27 Denn meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie; und sie folgen mir, 10:28 und ich gebe ihnen das ewige Leben; und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie mir aus meiner Hand reißen.

6. Lösungen

Da gibt es Situationen und Probleme über die nicht hinaussiehst.

Und du brauchst Hilfe,

(Geld, Zeit, Kraft).

Woher nehmen?

Phi 4:19 (GN) Mein Gott wird euch durch Jesus Christus aus seiner überaus reichen Herrlichkeit alles geben, was ihr braucht.

Rom 8:32 Er, der doch seines eigenen Sohnes nicht geschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat: wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken?

7. Sieg

Der Feind greift dich an. Es sind nicht Menschen (Eph 6:12). Unfälle, die sich häufen, Mutlosigkeit, Traurigkeit deiner Seele, böse und unreine Gedanken. Wirst du den Kampf bestehen?

1Kor 15:57 Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!